

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 21

Freitag, 25. Mai 2018



SPORTFEST



MI//30.05.



Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

ab 10 Uhr:

Bambinispielfest & Jugendturniere

DO//31.05.

Knax Hüpfburg der Sparkasse PF-CW (an allen Tagen)

FR//01.06.



Einlass 18 Uhr
Beginn 20 Uhr

ab 14 Uhr: div. Verbands-Jugendspiele

ab 16 Uhr: Elfmeterturnier

17 Uhr: Damen - SG Büchig Neibsheim

SA//02.06.

ab 19 Uhr: **PARTYBAND HERZBLATT**

SO//03.06.

10 Uhr Gottesdienst im Festzelt



ab 11 Uhr grosser Mittagstisch
mit Musik des MVH Königsbach

13 Uhr: FCI II - PSG Pforzheim

15 Uhr: FCI - SV Büchenbronn

Alle Infos auf www.fc-ispringen.de



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 25.05.2018	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4	Tel. 07231/5 89 80 71
Samstag 26.05.2018	Central-Apotheke, Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32	Tel. 07231/10 60 64
Sonntag 27.05.2018	Enztal Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47	Tel. 07231/587 51 16
Montag 28.05.2018	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17 - 19, Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40
Dienstag 29.05.2018	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70, Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Mittwoch 30.05.2018	Pregizer Apotheke, Pforzheim Westl. Karl-friedrich-Str. 39	Tel. 07231/1 43 70
Donnerstag 31.05.2018	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39, Pforzheim	Tel. 07231/3 34 62
Freitag 01.06.2018	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9	Tel. 07232/8 14 84
Samstag 02.06.2018	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/424 64 20

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rufbereitschaft für Notfälle: Tel. 01761/867 10 10

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. **Mobil 0152/09465523**

Begleitung von lebensbedrohlich erkrankten Menschen und Sterbenden sowie deren Angehörigen **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Fachberatungsstelle für Wohnungslose

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e.V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
MAI					
1 Di	Maifeiertag				
2 Mi					
3 Do		14:00-17:30			
4 Fr					
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
6 So					19. KW
7 Mo					
8 Di	x				
9 Mi		9:00-12:30			
10 Do	Himmelfahrt				
11 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So					20. KW
14 Mo		□			
15 Di		●			
16 Mi		14:00-17:30			
17 Do					
18 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
19 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
20 So	Pfingstsonntag 21. KW				
21 Mo	Pfingstmontag				
22 Di					
23 Mi	x				E-Geräte*
24 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
25 Fr					
26 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
27 So					22. KW
28 Mo					
29 Di		14:00-17:30			
30 Mi					
31 Do	Fronleichnam				

Achtung! Achtung!

Wegen eines Feiertages in KW 22 (Fronleichnam BW)

wird der Redaktions- und Anzeigenschluss auf Dienstag den

29.05.2018

11:00 Uhr vorverlegt

Wir bitten um Beachtung!
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
verlag@gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Informationen aus dem Rathaus

Das Ordnungsamt informiert:

Vorstellung des Verkehrskonzepts im Bereich Gartenstraße und Bahnhofstraße

In der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2018 wurde das Verkehrskonzept für den Bereich Gartenstraße und Bahnhofstraße vorgestellt.

Die Parksituation im Bereich der Gartenstraße, Bahnhofstraße und Hauptstraße ist unzureichend geregelt. Gerade in den Stoßzeiten, in Verbindung mit den Öffnungszeiten der Geschäfte und Arztpraxen ist ein Durchfahren von der Bahnhofstraße in die Gartenstraße nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Aus diesem Grund wurde Ende 2017 ein Ingenieurbüro als Fachplaner beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem zuständigen Verkehrsamt, das Parkkonzept abschnittsweise zu erstellen.

Der erste Abschnitt des Verkehrskonzepts für den Bereich Gartenstraße und Bahnhofstraße liegt nun vor und wird Anfang Juni umgesetzt.

Grundsätzlich werden in Zukunft 45 Parkplätze zur Verfügung stehen. Einige davon werden mit einer Parkscheibenregelung versehen. Die Regelungen gelten werktags von 8.00 – 18.00 Uhr. Die jeweilige zulässige Parkdauer entnehmen Sie bitte dem Plan.



Plan Parkkonzept



13 Parkplätze werden von der Parkscheibenregelung komplett ausgenommen, so dass man auf diesen Parkplätzen ohne Zeitbeschränkung parken darf. Außerdem wurden einige Parkplätze mit dem Zusatz „Nur Personenkraftwagen“ versehen und entlang der Bahnhofstraße gegenüber den vorhandenen Parkplätzen wird ein absolutes Halteverbot angeordnet.

Der verkehrsberuhigte Bereich wird dem Parkkonzept angepasst. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass innerhalb des verkehrsberuhigten Bereiches nur innerhalb gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf.

Wir bitten Sie, das Verkehrskonzept zu beachten und wenn notwendig eine Parkscheibe anzubringen. Selbstverständlich werden die Regelungen durch unseren Gemeindevollzugsdienst kontrolliert und gegebenenfalls geahndet.

Sollten Sie keine Parkscheibe besitzen, können Sie gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus eine abholen. Für Fragen zum Parkkonzept steht Ihnen Frau Keck unter der Rufnummer 07231/9812-13 gerne zur Verfügung.

öffentlichen Ordnung in vielen Bereichen der Gemeinden zukommen wird. Königsbach-Stein hat schon seit Ende der 1990-er Jahre Erfahrung mit dem kommunalen Vollzugsdienst.



Ab kommenden Monat ist Ernst Krämer (rechts) in Ispringen und in Königsbach-Stein als gemeinsamer Gemeindevollzugsbediensteter im Ordnungsbereich tätig. Die Bürgermeister Heiko Genthner (links) und Thomas Zeilmeier (Ispringen) unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

Gemeindevollzugsbediensteter

Ernst Krämer ist ab 1. Juni 2018 im Amt

Die Gemeinden Ispringen und Königsbach-Stein beschäftigen künftig gemeinsam einen Gemeindevollzugsbediensteten. Dieser wird jeweils zu 50 Prozent seinen Dienst in beiden Gemeinden versehen. Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im Ispringer Rathaus durch die Bürgermeister Thomas Zeilmeier und Heiko Genthner stellte sich Ernst Krämer vor, dem, wie die beiden Schultes sagen, eine wichtige Aufgabe bei der Einhaltung der

In Ispringen wurde Mitte letzten Jahres durch den Erlass einer Verordnung mit dem langen Namen „Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern“ erst die Voraussetzungen und die Arbeitsgrundlage für einen Gemeindevollzugsbediensteten geschaffen.

Ab 1. Juni wird sich Ernst Krämer in beiden Gemeinden in Zusammenarbeit mit deren Ordnungsämtern um diese Dinge kümmern.



Der 59-jährige hat große berufliche Erfahrung im Ordnungsbe-
reich. Er war bis 1998 bei der Polizei und zwischen 2002 und 2009
als Gemeindevollzugsbediensteter bei der Gemeinde Strauben-
hardt im Einsatz. Davor und danach war Krämer als Selbständiger
im Bewachungsgewerbe tätig. Ernst Krämer wird nach wechseln-
den Dienstplänen in beiden Gemeinden unterwegs sein. Auch in
den Abendstunden und an den Wochenenden ist mit seinen Kon-
trollgängen und -fahrten zu rechnen.

Ein erster Schwerpunkt in Ispringen wird sein, in die Parksitua-
tion in der Ortsmitte und den an das Gewerbegebiet angrenzen-
den stark belasteten Wohngebieten etwas Ordnung zu bringen, so
Bürgermeister Zeilmeier. Dabei gehe es der Gemeinde nicht ums
Geld verdienen, sondern darum, um für alle Verkehrsteilnehmer
geordnete Verkehrsverhältnisse zu schaffen. Dieses Thema habe
auch in Königsbach-Stein schon immer eine Rolle gespielt. Durch
den Einsatz des Vollzugsdienstes sei dort eine wesentliche Verbes-
serung eingetreten, sagte Bürgermeister Genthner. Schott

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 17.05.2018 berichtete Herr
Robin Schneider vom Stadtjugendring Pforzheim (SJR) über die ak-
tuelle Hort- und Ferienbetreuung an der Otto-Riehm-Schule. Die Be-
treuung vom Stadtjugendring begann zum 01.09.2017 mit dem neuen
Schuljahr und wurde von den Eltern sehr gut angenommen. Der
Stadtjugendring bietet verschiedene Betreuungs- und Bildungsange-
bote im Regel- und im Ganztagesbereich an. Insgesamt betreut der
Stadtjugendring derzeit ca. 160 Kinder, welche sich auf die verschie-
denen Module verteilen. Außerdem bietet der Stadtjugendring neben
der Ferienbetreuung auf eine Hausaufgabenbetreuung an.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Erhöhung der Kin-
dertagesgebühren. Zuletzt hat die Gemeinde Ispringen die Gebüh-
ren der Kindertagesstätten zum Januar 2014 erhöht. Seit dieser Zeit
steigen die Unterhaltungs- und Personalkosten. Auch wurde in fast
allen Kindergärten Investitionsmaßnahmen durchgeführt. Im Ver-
gleich zu den umliegenden Gemeinden liegt Ispringen deutlich im
unteren Bereich. Deshalb hat die Verwaltung eine Erhöhung von 10 %
und 15 % herausgearbeitet.

Herr Linkenheil äußerte für die SPD – Fraktion, dass sie einer Erhö-
hung kritisch gegenüber stehen.

Auch die LMU – Fraktion kann einer Erhöhung und dem Antrag der
Verwaltung nicht zustimmen. Frau Nesper-Adelhelm (FWI) sieht die
Erhöhung der Kindertagesgebühr eher für eine Anpassung, die mitt-
lerweile notwendig geworden ist. Aber wenn eine Erhöhung vorge-
nommen werden sollte, dann sollte sie in kleineren Schritten erfolgen.
Sie stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Kindertagesge-
bühren sollen jährlich in einem Zeitraum von drei Jahren um fünf Pro-
zent erhöht werden. Dem Antrag von Frau Nesper-Adelhelm wurde
mit acht-Ja-Stimmen bei sieben – Nein -Stimmen zugestimmt.

Abgestimmt wurde auch über den Antrag der SPD-Fraktion, das An-
sinnen der Stadt Pforzheim bezüglich des geplanten Gewerbegebietes
„Klapfenhardt“ im Nachbarschaftsverband Pforzheim abzulehnen.
Sollte dieses Thema auf der Agenda der Verbandsversammlung ste-
hen, sollen die beiden Ispringer Vertreter gegen die Pläne der Stadt
Pforzheim stimmen. Nach eingehender Diskussion stimmte das Gre-
mium mit neun Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen dem Antrag der
SPD-Fraktion zu.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21. Juni 2018 um
18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.05. Nydahl, Siegfried Buchenweg 80/1 75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute,
vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 · Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,

manche Kinder sprechen eine an-
dere Sprache, sehen anders aus oder
haben eine Behinderung. Das liebe-
voll illustrierte Buch „**Paula und
die Zauberschuhe**“ wendet sich
an alle, die mit Vor- und Grund-
schulkindern zum Thema Körper-
behinderung und Spastiken lesen
möchten. Das Buch wurde uns von
einer Leserin empfohlen.



Paula ist ein Vorschulkind und
fährt einen Rollator. Auch wenn in
ihrem Körper eine Spastik wohnt,
geht sie mit ihren körperlichen Un-
vollkommenheiten ganz natürlich um:
‘Zusammen sind meine
Hände echt prima.’ Paula weiß, was
sie will und was sie kann und ist
meistens fröhlich. Wenn sie aber
mit ihrer körperlichen Behinderung
an ihre Grenzen kommt, kann sie
richtig sauer, traurig oder wütend
werden. Kindgerechte Erklärung und
Zuwendung in der Bewegungsambulanz
führen zu neuem Wissen und geben
Paula und ihrer Familie viele nützliche
Informationen über Paulas Spastik,
Therapiemöglichkeiten, Hilfsmittel
und Medikamente. Dadurch verschwin-
det die Behinderung zwar nicht, aber
sie tritt in den Hintergrund und
macht Platz für Spielen und Bewe-
gen, Räuberhöhlen bauen und auch
Zimmer aufräumen – für echtes
Kinderleben eben.

Informieren Sie sich im Internet über unsere **aktuelle Medien-
auswahl**.

Sie können im **Online-Katalog** (OPAC) der Gemeindebücherei
Ispringen unter <http://buecherei.ispringen.de> von Zuhause Ihr
Leserkonto selbst verwalten. Verlängerungen und Vorbestellungen
sind so Tag und Nacht möglich.

**Achtung für den Zugriff gilt:**

Benutzernummer: geben Sie hier die **achtstellige Nummer** Ihres Büchereiausweises, die sich auf der Rückseite Ihres Ausweises befindet ein.

Passwort: ist das vollständige Geburtsdatum TT.MM.JJJJ z.B. 10.10.1975 des Ausweisinhabers, also **zehnstellige** Eingabe.

Die Nutzung der Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Das Büchereiteam